Mit Christus Unterwegs

Pfarrblatt der Pfarre Maria Rain/Žihpolje **Dezember 2019 - Februar 2020**

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; Es kommt der Herr der Herrlichkeit!“

Bild: Madeleine Taschler, 11 Jahre

Ein besinnliche Adventzeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Euch
Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat

WORT DES PFARRERS

„Nächstenliebe und soziale Kompetenz lassen sich nicht digitalisieren!“

In einem bekannten Adventlied heißt es in der ersten Zeile: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit.“ Hinter diesen Zeilen verbirgt sich das große Wunder und zugleich auch das tiefe Geheimnis von Weihnachten, das ich mit meinen Gefühlen, mit meinen Sinnen und hoffentlich auch in meinem Herzen erfahren möchte.

Doch das ist etwas, das ich nicht einfach durch Knöpfe drücken und „googeln“ erreichen kann, denn Nächstenliebe und soziale Kompetenz lassen sich nicht digitalisieren. Da braucht es vielmehr mein bewusstes „Ja“ etwas in meinem Leben verändern zu wollen. Da braucht es mein bewusstes „Ja“ und vor allem den mutigen ersten Schritt, um mich für einen Weg der inneren Vorbereitung zu öffnen und mich darauf einzulassen. Da braucht es mein bewusstes „Ja“ dafür, dass die Zeit des Advents für mich nicht einfach nur Alltag ist, sondern dass ich mir eine tägliche Zeit der Stille und des Innehaltens – eine Stunde für die Seele schenke.

Da begegnen mir gerade auch in den kirchlichen Ritualen des Adventes (Adventkranzsegnung, Herbergsuche, Roratemesse, Anbetung…) mögliche Wegweiser und vor allem Hilfestellungen, um so einen Weg der Besinnung und vor allem der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest – auf die Geburt Jesu Christi herein in unsere Welt, vor allem aber hinein in mein Herz – zu gehen.

Ich bete für Dich, dass es Dir durch die Zeit des Advents von neuem gelingt, Dein Herz für die Botschaft des Evangeliums und für die Botschaft des Lebens in Jesus Christus zu öffnen, denn die Zukunft lebt von Menschen, die Gott Raum in ihrem Herzen geben.

Ich erhoffe mir für Dich, dass in der hochheiligen Nacht folgende Zeilen von Margot Käßmann Wirklichkeit werden dürfen: „Dies ist die Nacht der Stille, der Erwartung, der Träume. Die Nacht, in der die Welt in Wehen liegt, in der Neues beginnen will. Nacht, die ankommt – bei uns. Nacht, in der Gott kommt in unser Leben. Nacht, die zum Licht wird, die begeistern will. Die bestaunt sein will.“

Ich wünsche mir für Dich, dass die Zeit des Advents und die Zeit von Weihnachten eine Zeit ist, in der Du von neuem staunen darfst über die Wunder des Lebens, die Gott für Dich bereit hält. Vor allem wünsche ich Dir, dass es für Dich eine gesegnete und gnadenreiche Zeit wird, die Dein Herz berührt und in der Du von neuem den Weg von der Dunkelheit zum Licht gehen darfst.

„Der gute und menschenfreundliche Gott schenke euch ein lichterfülltes Weihnachten. Er trage eure Sorgen und eure Ängste mit und schenke euch Hoffnung in jeder Lebensnacht. Der barmherzige Gott mache ganz, was zerbrochen ist, und zeige euch Wege zur Versöhnung. Er geben euch seine Liebe, damit ihr auch anderen Hoffnung schenken könnt. Der menschgewordene Gott lasse euch seinen Sohn Jesus Christus als Hoffnungslicht in eurem ganzen Leben erfahren.“

Mit diesen Worten von Bernd Seel-Hoffend wünsche ich Euch allen einen guten Vorbereitungsweg durch den Advent und ein frohes, gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest, vor allem aber ein inneres berührt sein, von dem Moment, in dem Himmel und Erde sich berühren und Gott Mensch wird als kleines Kind in der Krippe von Betlehem.

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:
Telefon: 0664-3298190 E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

VORAUSBLICK

Nikolausaktion

Am 5. Dezember ist ab 17 Uhr der Heilige Nikolaus auf Hausbesuch unterwegs. Bei Bedarf bitte rechtzeitig im Pfarramt anmelden.

Telefon: 0664-3298190 (Pfarrprovisor Ulrich Kogler)
Telefon: 0664-1047369 (Birgit Berger)

Herzliche Einladung zur Jahresschlussmesse mit Sektempfang

Wir werden am 31. Dezember um 16 Uhr in unserer Pfarrkirche einen festlichen Dank- und Jahresschlussgottesdienst miteinander feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Sektempfang vor den Pfarrhof.

Auf Euer Kommen und das gemeinsame Feiern freuen sich
Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler
mit dem Pfarrgemeinderat

Taufe in der Osternacht

Nachdem wir in den letzten beiden Osternachtsfeiern jeweils eine berührende Tauffeier erleben durften, möchte ich auch heuer wieder ganz herzlich einladen, sich den wohl schönsten Tag im Jahr, um die Taufe zu empfangen - die Osternacht – zu sichern. Die Osternacht war in der Zeit der Urkirche die einzige Nacht in der das Sakrament der Taufe gespendet wurde. Wer sich vorstellen kann in dieser besonderen Nacht getauft zu werden, oder das Kind taufen zu lassen, möge sich bitte bei mir melden. Ich würde mich sehr darüber freuen.

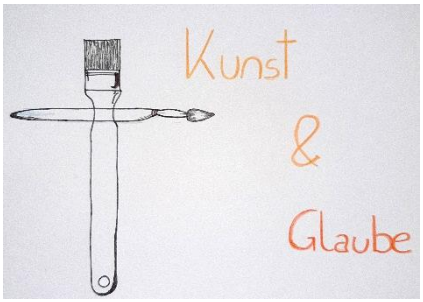
Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Impressum:
Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain
9161, Einsielerweg 1, Telefon: 04227-84238
Bürostunden:
Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00
mariarain@kath-pfarre-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

AUS DEM PFARRLEBEN

MIT DER JUGEND TRÄUMEN

Kunst und Glaube - Gedanken von Anna Riedl



Kunst kann so vielseitig sein. Alles in unserem Leben ist Kunst, wie Musik und Gedichte, aber auch die Natur und ihre Farbspiele in den einzelnen Jahreszeiten. Kunst ist für mich eines der wichtigsten Sachen in meinem Leben. Durch Kunst kann ich meine Gefühle und meine Stimmung ausdrücken. Als ich noch klein war, entdeckte ich meine Leidenschaft für Zeichungen und mache es heute noch sehr gerne. Ich besuchte vier Jahre lang den Bildnerischen Zweig des BRG-Viktring und seit Anfang des neuen Schuljahres die HTBLVA in Ferlach. Ich habe mich für den Zweig Industriedesign entschieden, da ich zeichnen einfach liebe. Manchmal setze ich mich einfach hin, ohne zu wissen, wie es am Schluss aussehen wird, und meistens sieht es schön aus. Vor einigen Tagen erfuhr ich erst, was es mit dem Logo des BGR-Viktring auf sich hat und war erstaunt, dass man so viel in einem Logo verstecken kann. In den letzten Jahren sammelten sich bei mir immer mehr Skizzenbücher an. Wenn ich mir diese jetzt ansehe, kann ich schon einen Unterschied entdecken und eine Entwicklung sehen. Kunst ist einfach ein Teil von mir, so wie bei anderen Sport oder die Musik. Wenn ich genauer hinschaue finde ich auch in jeder Kirche, in die ich hineinkomme, alte Bilder, die über die Jahrunderte hindurch eine Lebens- und Glaubensgeschichte erzählen. Das ist für mich faszinierend.

MARIA GEBURT – 3. KIRCHTAG

Am Sonntag, dem 8. September - Fest Maria Geburt - feierten wir in Maria Rain einen besonderen Gottesdienst. Es waren, wie traditionell am zweiten Sonntag im September Wallfahrer aus Kappel zu Gast. Unser Pfarrprovisor Ulrich Kogler ging den Pilgern, die zu Fuß unterwegs waren, entgegen und bete gemeinsam mit ihnen das letzte Stück zur Kirche.

ANBETUNGSTAG

Am 12. September - Festtag Maria Namen - feierten wir unseren Anbetungstag. Der Tag begann um sieben Uhr morgens mit der ersten Heiligen Messe, die Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig mit uns feierte. Um zehn Uhr feierte Pfarrprovisor Ulrich Kogler einen zweisprachigen Gottesdienst.
Ab 11:30 Uhr folgte das gemeinsame Gebet aller Priester und Diakone des Dekanates. Unter Tags nutzten zahlreiche Menschen die Gelegenheit in der Stille, oder auch betend und singend vor dem ausgesetzten Allerheiligsten zu verweilen und inne zu halten. Abends, pünktlich zu Beginn des Schlussgottesdienstes leuchtete die untergehende Abendsonne durch das Westportal der Wallfahrtskirche herein und die Strahlen leuchteten genau auf die Monstranz.

GOTTES SPUREN ENTDECKEN

Am 13. September, feierten wir gemeinsam mit der Schulgemeinschaft unserer Volksschule Maria Rain den Eröffnungsgottesdienst zum Start in das neue Schuljahr.
In einem Rollenspiel, dass die Religionslehrer Magda Sukalia, Gitti Wuzela und Provisor Ulrich Kogler gestalteten, konnten wir erfahren, dass wir Gott zwar nicht sehen können, aber dass wir viele seiner Spuren im Leben entdecken können.

TAUFWASSERFLÄSCHCHEN

Am 20. September erlebten wir eine sehr intensive und bastelreiche Ministrantenstunde. Am Beginn gestalteten wir Tauffläschchen für die künftigen Taufkinder. Bei uns ist es Brauch geworden, dass ein Ministrantenkind für ein Taufkind ein Fläschchen gestaltet, in dem unser Pfarrer bei der Taufe das restliche Taufwasser zur Erinnerung mit nach Hause gibt.

EUSTACHIUSMESSE

Am Sonntag, dem 15. September feierten wir die diesjährige Eustachiusmesse beim Mikschkreuz in Nadram. Hoch über Maria Rain und dem Rosental gelegen, feierte Provisor Ulrich Kogler unter Bäumen auf der Wiese den Sonntagsgottesdienst. Die Ministranten bezeichnen diesen Ort liebevoll als Waldkirche. Nach einer kurzen Vorstellung des Heiligen Eustachius, dem Schutzpatron der Jäger, am Beginn des Gottesdienstes rief uns unser Pfarrer in der Predigt auf, dass "es wichtig und notwendig ist, den Sonntag miteinander zu feiern, uns eine Stunde für die Seele zu schenken, um Kraft zu tanken für den Alltag"! Der Festgottesdienst wurde von den Jägerinnen und Jägern mitgestaltet und von den Jagdhornbläseren "Waidmannsklang Grafenstein-Poggersdorf" musikalisch gestaltet.

GEMEINSCHAFT DIE TRÄGT

Am 27. September verbrachten wir die Ministrantenstunde im Freien und genossen die wärmenden Strahlen der Herbstsonne. Einerseits spielten wir verschiedene Ballspiele und andererseits besuchten wir auch die Schafe vom Kirchenwirt in ihrer Weide hinter dem Pfarrhof.

HUBERTUSMESSE

Am 6. Oktober feierten wir nach einigen Jahren wieder ein Erntedankfest. Am Beginn des Gottesdienstes hielt unser Pfarrer einen leeren Korb in die Luft und lud die Kinder ein, dass sie alle von ihren mitgebrachten Gaben etwas hergeben, um so einen gemeinsamen Korb mit Erntegaben entstehen zu lassen. In der Predigt nahmen die Ministranten selbst gestaltete herbstliche Buchstaben in die Hand und unser Pfarrer brachte zu jedem Buchstaben Gedanken der Kinder, die er mit ihnen im Religionsunterricht erarbeitet hat. Am Ende der Predigt standen neun Ministranten mit ihren Buchstaben vor dem Altar und wir konnten das Wort "Erntedank" lesen. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Rain und Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eine gemeinsame Agape.

DEKANATSMESSE

Am 12. Oktober feierten wir in Maria Rain den diesjährigen Dekanatstag des Dekanates Ferlach. Um 15:30 versammelten sich zahlreiche Sängerinnen und Sänger mit Pfarrer Michael Joham im Pfarrhof zum Musikworkshop.
Um 17:30 Uhr begann die Prozession vor dem Gemeindeamt Die Priester des Dekanates beteten gemeinsam mit allen den Lichtreichen Rosenkranz. Die Prozessionsteilnehmer wurden von Ortspfarrer Ulrich Kogler mit Weihwasser auf dem Kirchplatz empfangen. Danach feierten wir den Dekanatsgottesdienst in der Wallfahrtskirche. Es waren alle Priester, Diakone und Akolythen des gesamten Dekanates im Altarraum vertreten. Dechant Janko Kristof feierte die Heilige Messe. Nach dem Gottesdienst gab es eine gemeinsame Agape vor dem Pfarrhof.

CURSILLOPILGERTAG

Vor kurzem trafen sich zahlreiche Cursillomitglieder mit Pfarrprovisor Ulrich Kogler zu einem gemeinsamen Pilgertag im Rosental. Der Tag begann mit einem Morgenlob in Reßnig. Anschließend führte der Weg entlang der Drau nach Glainach. Dort gab es eine Jausenpause bevor der Weg mit der Fähre über die Drau ans andere Ufer führte. Von dort gingen wir weiter in die Filialkirche Guntschach, wo es das Mittagsgebet gab. Danach führte der Weg nach Göltschach und von dort aus weiter in die Wallfahrtskirche nach Maria Rain.

WALLFAHRER AUS WOLFSBERG

Am Nationalfeiertag durften wir eine große Pilgergruppe aus Wolfsberg mit ihrem Pfarrer Dr. Christoph Kranicki in Maria Rain willkommen heißen. Pfarrer Kranizki feierte die Heilige Messe in unserer Wallfahrtskirche.

ALLERHEILIGEN

In seiner Predigt ermutigte uns unser Pfarrer zu einem Leben im Licht der Seligpreisungen. "Das Leben ist mehr als Datenverarbeitung. Vor Gott zählt nicht die objektive Leistung, Gott sieht das Herz - Markt und Wirtschaft können das nicht. So sind wir aus dem Evangelium heraus eingeladen Menschlichkeit, Geschwisterlichkeit und vor allem Gotts- und Nächstenliebe zu leben."

WELTMISSIONSSONNTAG

Am Sonntag, dem 27. Oktober feierten wir mit einer Woche Verspätung den diesjährigen Weltmissionssonntag. In seiner Predigt erinnerte uns unser Pfarrer daran, dass wir aus der Taufgnade heraus gesandt sind im menschlichen Miteinander das Evangelium zu leben. Der Gottesdienst wurde von Andrea Sablatnig und Gabi Taschwer sowie Hanna an der Orgel mit rhythmischen Liedern gestaltet. Nach dem Gottesdienst gab es eine Agape vor der Kirche und es konnten Missionsprodukte aus dem Weltladen erworben werden.

ST. ULRICH

Am 10. November feierten wir die Heilige Messe in unserer Filialkirche St. Ulrich, wo auch der Heilige Martin als Parton verehrt wird. Während dem Gottesdienst erlebten wir unbeschreiblich schöne Licht-impressionen - das Sonnen-licht strahlte mit aller Kraft durch die Kirchenfenster. Die Heilige Messe wurde vom Kirchenchor musikalisch gestaltet.

LATERNEN BASTELN

Am 25. Oktober begannen wir in der Ministrantenstunde die Vorbereitungen für das Martinsfest mit Laternenwanderung. Unter der professionellen Begleitung von Carmen Malle, wurde geschnitten, gemalt, geklebt und lackiert. Am Ende der Ministrantenstunde gab es bereits die ersten fertigen Laternen zu bestaunen.

LATERNENWANDERUNG

Am Sonntag, dem 10. November lud die Pfarre erstmals zu einer Laternenwanderung mit Martinsfeier ein. Es versammelten sich um 17.30 Uhr viele Kinder mit ihren Laternen und zahlreiche Erwachsene vor dem Gemeindeamt. Von dort aus machten wir uns, nach der Begrüßung durch unseren Pfarrer, begleitet von Martinsliedern auf und wanderten durch den Ort zur Kirche.

In der Kirche erarbeitete unser Pfarrer gemeinsam mit den Kindern das Leben des Heiligen Martin. Es wurde miteinander gesungen und gebetet. Nach dem Segen gab es eine gemütliche Agape mit Punsch und Kuchen im Pfarrhof.

WEG ZUR ERSTKOMMUNION

Am Samstag, dem 16. November starteten 23 Kinder aus Maria Rain gemeinsam mit ihren Begleiterinnen Carmen Malle, Gabi Taschwer und Pfarrprovisor Ulrich Kogler in die Vorbereitungszeit hin zur Erstkommunion.
Beim ersten Treffen im Pfarrhof standen das Kennenlernen und die Heilige Elisabeth im Mittelpunkt. Die Kinder bauten gemeinsam mit ihren Begleitern mit unterschiedlichen Materialien eine gemeinsame Burg. Als die Burg fertig war, wurde das der Raum verdunkelt und die Kinder zündeten in ihren selbst gebastelten Häusern rund um die Burg ein Licht an.

Am 17. November feierten wir gemeinsam mit den kommenden Erstkommunionskindern ihren Vorstellungsgottesdienst. Es bereiten sich 23 Kinder auf die Erstkommunion vor. Vor dem Altar steht eine riesige Schatztruhe, in der sich Symbole unseres Glaubens befinden. Zum Vater unser entstand ein großer Kreis mit gut 30 Kindern im Altarraum. Der Festgottesdienst wurde mit rhythmischen- als auch Orgelklängen musikalisch gestaltet.

MÄNNER KOCHEN FÜR FRAUEN

Am 16. November fand im Pfarrhof Maria Rain unter der Leitung von Pfarrprovisor Ulrich Kogler und dem 14. jährigen Pfarrgemeinderat Nikolas Plattner der mit Freude erwartete Kochnachmittag für Männer unter dem Titel "Männer kochen für ihre Frauen" statt. Die Männer, die sich zum Kurs angemeldet haben, kochten gemeinsam mit Pfarrer Ulrich Kogler ein Viergängemenü. Abends kamen die Ehefrauen zum gemeinsamen Essen. Sie wurden von ihren Männern mit einem Aperitif im festlich gedeckten Pfarrsaal empfangen.
Serviert wurde Jourgebäck mit Kräuterbutter, Kürbisbruscetta und danach eine Maronischaumsuppe. Als Hauptspeise wurde Hühnerfilet im Blätterteigmantel mit Röstkartoffeln und Speckbohnen serviert. Abgerundet wurde das Menü mit einem Kalifornischen Traum als Dessert. Dieser gemeinsame Nachmittag und Abend war ein voller Erfolg und die Frauen staunten über die Kochkünste ihrer Männer.

WALLFAHRTEN

Am 13. September feierte Dompropst Dr. Engelbert Guggenberger in der Wallfahrtskirche in Maria Rain die Monatswallfahrt. Wir freuten uns auch sehr, dass der ehemalige Pfarrer von Bad St. Leonhard, Walter Oberguggenberger, den Gottesdienst mitfeierte. In seiner Predigt, die durchaus die Qualität einer Universitätsvorlesung hatte, war es dem Dompropst besonders wichtig, auf die Berufung des Matthäus hinzuweisen. Der Gottesdienst wurde von der Musikgruppe Pregsang aus Köttmannsdorf musikalisch gestaltet. An der Orgel wirkte unsere Hanna Taschwer. Am Ende überreichte Pfarrprovisor Ulrich Kogler verbunden mit Dankesworten unter anderem eine Flasche vom Maria Rainer Wallfahrtswein an den Dompropst.

Am 13. Oktober feierte der derzeitige Regens unseres Priesterseminares Thorsten Schreiber die 13er Wallfahrt hier in Maria Rain. In seiner Predigt stellte er uns in besonderer Weise den heiligen Franz von Assisi vor, als einen Heiligen, der uns Vorbild im Glaubensleben sein kann. Für tief gehende und berührende musikalische Gestaltung sorgte die Gruppe Lavantklang. An der Orgel wirkte Hanna Taschwer.

Am Mittwoch, dem 13. November konnte unser Pfarrprovisor Ulrich Kogler den Caritasdirektor Dr. Josef Marketz als Prediger willkommen heißen. Die Wallfahrt stand diesmal unter dem Thema: "Mit Maria zu Jesus. Heilige Elisabeth" Für die musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor St. Martinus aus Ferlach unter der Leitung von Alexander Samitsch. An der Orgel spielte Roland Popatnik. Mit dieser Wallfahrt schloss auch das diesjährige Jahresthema: "Mit Maria zu Jesus"

VORSCHAU 13. WALLFAHRTEN

Pünktlich mit dem neuen Kirchenjahr, das mit dem ersten Adventsonntag beginnt, gibt es auch wieder ein neues Jahresthema für die 13er Wallfahrten im kommenden Jahr:

„Die Heilige Messe“

An jedem 13ten wird es ein Unterthema geben. Wer alle 13er Wallfahrten mitfeiert, wird in den Predigten den Schatz der Heiligen Messe neu entdecken und verstehen lernen.

13. Dezember:

Thema: Die Heilige Messe. Das Kreuzzeichen

Prediger: Diakon Dr. Siegfried Muhrer,
Ausbildungsleiter für Diakone

Musik: „Vü Gfüh“

ANBETUNGSKAPELLE

In den letzten Monaten wurde intensiv am Bau der Anbetungskapelle in unserer Wallfahrtskirche gearbeitet.

Ich darf mit großer Freude feststellen, dass in der Kapelle ein ganz besonderer Ort des Gebetes entstanden ist. Die Kapelle sowie die Kirche sind rund um die Uhr geöffnet.

Bei unserer Monstranz die jahrzehntelang verschlossen war, handelt es sich um eine der wertvollsten in ganz Kärnten und darüber hinaus. Dank großer Sicherheitsvorkehrungen und vor allem durch den Umbau unserer Kapelle ist es nun möglich geworden, diesen besonderen Kunstschatz für das Gebet der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ich danke ALLEN, die durch ihre großzügigen Spenden diesen Umbau der Kapelle ermöglicht haben!

Herzliche Einladung
zur Einweihung der Anbetungskapelle
am Sonntag, dem 8. Dezember um 10 Uhr

Bei diesem Gottesdienst wird unser Kirchenchor unter der Leitung von Franz Uschounig eine neue Messe zu Gehör bringen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest!

	Maria Rain	Göltschach	Ferlach	Unterloibl
Samstag, 30.11.		6 Uhr Rorate	18:30 Uhr	17 Uhr Advent
Sonntag, 1.12. **1. Adventsonntag**	**10 Uhr** **Adventkranzsegnung**	6 Uhr Rorate	7:30 Uhr (slow.) 9:30 Uhr 18:30 Uhr Dollich	8:30 Uhr
Samstag, 7.12.		6 Uhr Rorate		
Sonntag, 8.12. **Mariä Empfängnis**	**10 Uhr Festgottesdienst** **Einweihung der Anbetungskapelle**	6 Uhr Rorate	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Freitag, 13.12.	**19 Uhr Monatswallfahrt**			
Samstag, 14.12.		19 Uhr	18.30 Uhr	
Sonntag, 15.12. **3. Adventsonntag**	**10 Uhr** **18 Uhr Adventkonzert** **„gemeinsam auf Weihnachten zu“**		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 21.12.	**6 Uhr Rorate mit Firmlingen**	17 Uhr Gunt.	18.30 Uhr	6 Uhr Rorate
Sonntag, 22.12. **4. Adventsonntag**	**10 Uhr**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Dienstag, 24.12. **Heiliger Abend**	**15:30 Kinderkrippenmesse** **22 Uhr Christmette**	20:30 Uhr Christmette	6 Uhr Rorate 16 Uhr Kinderkrippenand. 22 Uhr Christmette	24 Uhr Christmette
Mittwoch, 25.12. **Christtag**	**10 Uhr** **Hochfest der Geburt des Herrn**		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Donnerstag, 26.12. **Stefanitag**	**10 Uhr** **Sendungsfeier der Sternsinger**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 28.12.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 29.12.	**10 Uhr**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Dienstag, 31.12.	**16 Uhr Jahresschlussgottesdienst** **mit anschließendem Sektempfang**	15 Uhr	18:30	
Mittwoch, 1.1. **Neujahr**	**10 Uhr** **Hochfest der Gottesmutter Maria**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	16 Uhr
Samstag, 4.1.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 5.1.	**10 Uhr**			17:30 Uhr
Montag, 6.1. **Erscheinung d. Herrn**	**10 Uhr Familienmesse** **Sternsingergottesdienst**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8.30 Uhr
Samstag, 11.1.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 12.1.	**10 Uhr Familienmesse**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Montag, 13.1.	**19 Uhr Monatswallfahrt**			
Freitag, 17.1.	**9 Uhr St. Ulrich**			
Samstag, 18.1.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 19.1.	**10 Uhr**		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 25.1.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 26.1.	**10 Uhr**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 1.2.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 2.2. **„Maria Lichtmeß“**	**10 Uhr**		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 8.2.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 9.2.	**10 Uhr**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Donnerstag, 13.2.	**19 Uhr Monatswallfahrt**			
Samstag, 15.2.		19 Uhr		
Sonntag, 16.2	**10 Uhr**		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 22.2.				17:30 Uhr
Sonntag, 23.2.	**10 Uhr**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	

Roratemessen: 16-23.12.
Jeweils um 6 Uhr (außer Sonntag)
(zweisprachige Rorate am 20.12)

Wochentagsmessen: Jeden Dienstag und Donnerstag um 17:30 Uhr
(außer in der Zeit der Roraten)